

KIRCHEN- QUARTETT

PROBSTHEIDA
STÖRMTHAL
GÜLDENGOSSA
WACHAU



Die »Mäuschen« aus der Kindergruppe hatten viel Spaß
bei Ihrer Aufführung zum Erntedank-Gottesdienst.

TREFFPUNKTE

OKTOBER UND NOVEMBER 2023

»Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.«

(Matthäus 24,35)

Auch wenn der Sommer in diesem Jahr nicht zu Ende zu gehen scheint, sind uns doch die kürzer werdenden Tage und kühleren Nächte ein Zeichen dafür, dass der Herbst naht. Mit ihm kommen auch die Tage in den Blick, die uns nachdenklich stimmen. Der Buß- und Betttag, der Volkstrauertag, der Ewigkeitssonntag. Es ist jene Zeit im Kirchenjahr, die uns einlädt, innezuhalten und die Vergänglichkeit allen Lebens in den Blick zu nehmen. Das fällt nicht immer leicht. Je älter ich werde, desto stärker empfinde ich, dass mein Lebensende von einer bloßen Möglichkeit zu einer unausweichlichen Gewissheit wird. Solche Gedanken sind bedrückend. Auch Jesus weiß darum, wenn er sagt: »Himmel und Erde werden vergehen.« Schau ich auf das, was gegenwärtig in der Welt geschieht, dann beschleicht mich mitunter das Gefühl, dass dies durch-aus kein abwegiger Gedanke ist. Vor Augen sind mir die Bilder des russischen Angriffskriegs in der Ukraine, ich höre die Nachrichten von Naturkatastrophen in Nordafrika. Das alles macht traurig und ängstigt, wenn ich es nur nahe genug an mich heranlasse. »Himmel und Erde werden vergehen.«

Neben dieser bitteren Wahrheit, steht nun die Zusage Jesu: »Meine Worte aber werden nicht vergehen.« Merkwürdig, diese Spannung. In einem Atemzug ist die Rede vom Vergehen und Bestehen. Was ist damit gemeint?

Jesus möchte darauf aufmerksam machen, dass Vieles von dem, worauf wir im Leben setzen, vorläufig ist. Seine Worte

hingegen bleiben. Sie zeigen, was wirklich wichtig ist, was uns letztlich trägt und hält. Deshalb ermutigt er, seinen Worten zu vertrauen. Seinen Worten, die davon erzählen, dass Gott Leben verändern kann, neue Wege und Möglichkeiten bereithält. In allem, was wir erleben, sind wir nicht allein. Wir haben Gott an unserer Seite. Seit unserer Taufe gilt die Zusage: »Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.«

Auf den ersten Blick mag das nicht immer einsichtig sein. Manchmal erkennen wir erst im Rückblick, dass Gott da war, uns gehalten und begleitet hat. Dafür aufmerksam zu sein und ihm zu vertrauen, dafür wirbt er. Zugleich schenkt Jesus Hoffnung, über die Vergänglichkeit des Lebens hinauszuschauen. Auch wenn Himmel und Erde vergehen – meine Worte werden nicht vergehen. Das ist von ihm nicht nur so daher gesagt, sondern in Ansätzen auch schon Wirklichkeit geworden. Jesus selbst steht dafür – mit seinem Leben, mit seiner Liebe zu den Menschen, mit seinem Tod und seiner Auferstehung. Mit ihm beginnt das neue Leben. Noch leben wir ganz und gar in dieser Welt, mit ihren vielen schönen und ihren vielen traurigen Seiten – doch gleichzeitig können wir von der Hoffnung leben, dass Gottes Liebe bleibt bis er und sein Reich kommen.

Dass Sie in diesen und in den kommenden Tagen von dieser Hoffnung getragen werden, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Matthias Weber

UNSERE VERANSTALTUNGEN



STÖRMTHAL

Konzert mit Orgel und Viola Gamba

Ein Duokonzert mit Ullrich Böhme (Orgel) und Thomas Fritzsch (Viola da Gamba) findet am **Sonntag, dem 07. Oktober, ab 17:00 Uhr** statt. Das Konzert steht unter dem Thema »Unter der Communion figuriert«.

Festwoche zu »300 Jahre Orgelweihe«

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche ein:

Sonntag, 29. Oktober, 19:00 Uhr: Eröffnungskonzert »Musik ist der beste Trost« mit Matthias Eisenberg (Orgel) und Joachim Schäfer (Trompete)

Dienstag, 31. Oktober, 14:00 Uhr: Festgottesdienst (siehe rechte Spalte)

Dienstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr: Festliches Kantatenkonzert mit dem »Ensemble Collegium Musicum 23« unter der Leitung von Nadja Zwiener sowie Chor und Solisten.

Der Eintritt kostet 20 EUR, erm. 15 EUR.

Donnerstag, 02. November, 19:00 Uhr: Exklusive Orgelführung durch Helmut Werner (Orgelbau Eule Bautzen) über Bau und Geschichte. Klangliche Darstellung durch Gabriele Wadewitz.

Sonntag, 05. November, 19:00 Uhr: »Ausposaunt« – Festliche Musik zum Abschluss der Festwoche und der Konzertsaison 2023 mit Lucas Pohle (Orgel) und Sebastian Krause (Posaune).

Der Eintritt für alle Konzerte außer am 31. Oktober kostet jeweils 12 EUR und ermäßigt 10 EUR.

AUS UNSERER GEMEINDE

300 Jahre, ...

... so alt werden in diesem Jahr unsere Störmthaler Kirche und Orgel. Natürlich stand schon vor 1723 eine Kirche, leicht erhöht, in der Mitte des Dorfes. Allerdings genügte dieser Bau nicht mehr den Ansprüchen, er wurde als zu klein und zu alt empfunden. Im Störmthaler Rechnungsbuch von 1722 heißt es dazu: »Demnach die Kirchen allhier durch die Länger der Zeit, und Alterthum, sowohl an den



Mauern, sonderlich hinterm Altar, als auch im Dach und Sparrwerk ... ziemlich baufällig gewesen; Hiernächst die Kirche sehr enge ..., daß nicht genugsamer Raum und Sitze ... vorhanden sein wollen.« Mit dem Neubau der Kirche entschied man sich damals auch für eine neue Orgel, obwohl erst 1702 eine Orgel vom Rittergutsbesitzer und Kirchenpatron Statz Friedrich von Fullen gestiftet worden war. Auch hier gibt uns das alte Rechnungsbuch Auskunft über die Gründe, die für eine neue Orgel sprachen: »... die Orgel ist bey dem Anno 1710 erfolgten hartten Donnerschlag mit betroffen worden, daß sie auch niemals in gehörigen tüchtigen Stande gebraucht ... traktieret werden können ...« Mit dem Orgelneubau wurde

schließlich Gottfried Silbermanns Meisterschüler Zacharias Hildebrandt beauftragt. Mit der Orgel, deren Kosten sich auf 400 Taler beliefen, gelang Hildebrandt ein Meisterwerk, das von Johann Sebastian Bach geprüft und abgenommen worden ist.

Im Rechnungsbuch heißt es, dass die Orgel »am 2. Novembris 1723, von dem berühmten Fürstlich Anhaltinischen-Cöthenischen Capellmeister und Directore Musici: auch Cantore zu Leipzig Herr Johann Sebastian Bach, übernommen, examinierte, auch vor tüchtig und beständig erkannt, und gerühmet worden« ist. Zur Kirch- und Orgelweihe führte Bach seine diesem Anlass gewidmete Kantate »Höchsterwünschtes Freudenfest« auf. Heute zählt unsere Orgel zu den wertvollsten Organen Sachsens und lockt Gäste aus dem In- und Ausland an.



Wir sind sehr dankbar, dass sowohl Kirche als auch Orgel 300 Jahre fast unverändert überdauern konnten. Weder die verheerende Völkerschlacht, noch die zwei fürchterlichen Weltkriege haben ihr etwas anhaben können, auch die geplante Abaggerung der Kirche und des Ortes in den 1990er Jahren konnte nicht verwirklicht werden. So können wir heute einen authentischen Raum und Orgelklang aus Bachs Zeiten erleben. Unserer Freude und Dankbarkeit wollen wir mit einem **Gottesdienst am 31. Oktober um 14:00 Uhr** dieses Jubiläum begehen.

~ Ihr Pfarrer Matthias Weber

Völkerschlachtgedenken

Alljährlich wird Mitte Oktober der Völkerschlacht bei Leipzig gedacht. Unsere Gemeinde mit ihren vier Orten war Kriegsgebiet; Bauernhöfe und Kirchen wurden zerstört, Felder verwüstet, Tausende von Toten liegen unter dieser Erde. Wir wollen am Abend des **15. Oktober**, abseits der Gefechtsdarstellungen und Biwaks, der Opfer der Völkerschlacht gedenken. **Wir laden um 17:30 Uhr zum Abendgebet in unsere Wachauer Kirchenruine ein.**

~ Ihr Pfarrer Matthias Weber

Termine der Familienkirche

Dies ist ein kurzer, elementarer Gottesdienst im Pfarrsaal in Probstheida für Familien mit kleinen Kindern (Kindergarten und Grundschule). Immer wieder schön und voller Begegnung: **Am 22. Oktober, 19. November und 28. Januar jeweils um 10:00 Uhr** (siehe auch Gottesdienstplan).

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler



Erntedank in Probstheida

Am 10. September fand bei hochsommerlichen Temperaturen unter freiem Himmel unser diesjähriger Erntedankgottesdienst statt. Rund um den Altar schmückten reichhaltig und farbenfroh die Erntegaben unserer Gemeindeglieder das Bild. Die Christenlehrekinder führten die Geschichte »Frederic, der klugen Maus« von Leo Leonie auf. Frederic lehrt die Mäuse, dass das Leben nicht nur aus physischen Bedürfnissen besteht. Das geistige und psychische Erleben kann uns in schwierigen Zeiten eine große Hilfe sein. Gott sorgt für uns! Die Erntegaben wurden im Anschluss an den Gottesdienst auch in diesem Jahr wieder an das Wohnheim der Diakonie in der Nieritzstraße übergeben.

Nach dem Gottesdienst mit rund 250 Besuchern ging es im Pfarrgarten und Gemeindehaus mit einem Familienfest weiter. Das Mitbringbuffet bot eine Vielzahl an herzhaften Speisen und Kuchen.

Die Junge Gemeinde versorgte alle mit selbstgemachten Cocktails und Crepes und der Grill wurde auch angeschmissen. Für die Kinder gab es Geschicklichkeitsspiele und Kreativangebote. Der Immanuelverein informierte über seine Projekte und es wurden neue Mitglieder gewonnen. Bei der Tausch- und Verschenkebörse konnte das eine oder andere schöne Stück erworben werden. Informiert wurde auch über fair gehandelten Kaffee. Das Musikensemble »Einklang« sorgte für die musikalische Untermauerung.










Allen Helferinnen und Helfern, die auf verschiedene Weise tatkräftig zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

~ Ihre Ann-Kathrin Hoffmann

Martinsfest mit Laternenumzug

Langsam werden die Tage kürzer und die Zeit der Kerzen und des gemütlichen Beisammenseins beginnt. Der Förderverein der Immanuelkirche möchte deshalb in diesem Jahr alle großen und kleinen Liebhaber der Laternenumzüge zu einem gemeinsamen Martinsfest einladen.

Beginnen möchten wir am **Samstag, dem 11. November 2023, um 16:30 Uhr** mit einer kurzen Andacht in der Probstheidaer Kirche und einem Martinsspiel der Kinderkirchenkinder. Danach wollen wir gemeinsam eine kleine Runde mit unseren Laternen spazieren, bevor wir im Anschluss daran in den Pfarrgarten einkehren. Dort treffen wir uns am Lagerfeuer, singen Lieder und teilen selbstgebackene Martinshörnchen. Außerdem wird der Grill angeworfen und für warme Getränke gesorgt. Dies ist sicher eine schöne Gelegenheit sich zu sehen und ins Gespräch zu kom-

DATUM	PROBSTHEIDA	STÖRMTHAL	GÜLDENGOSSA	WACHAU	KOLLEKTE
01. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
08. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 		08:30 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
15. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD			für die kirchliche Männerarbeit
22. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche 				für die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
29. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 				für die eigene Gemeinde
31. Oktober	Reformationstag 10:00 Uhr SGD	14:00 Uhr SGD			für das Gustav-Adolf-Werk
05. November	22. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
12. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 		08:30 Uhr SGD		für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
19. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr 10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche 				für die eigene Gemeinde
22. November	Buß- und Bettag 10:00 Uhr SGD				für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
26. November	Ewigkeitssonntag 10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD	08:30 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
03. Dezember	1. Sonntag im Advent 10:00 Uhr SGD			08:30 Uhr SGD	für die Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

Werktagsgottesdienst jeden Mittwoch um 17:30 Uhr in Probstheida.

Der Kirchenkaffee findet am 01. Oktober, 05. November und 03. Dezember jeweils nach dem Gottesdienst statt. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle!

Diese Gottesdienste sind für Kinder geeignet:



Monatspruch Oktober »Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.« Jakobus 1,22

Monatspruch November »Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.« Hiob 9,8-9

Gottesdienste in den Pflegeheimen im Sonnenpark und in der Bockstraße nach Vereinbarung.

Jahreslosung 2023 »Du bist ein Gott, der mich sieht.« 1. Mose 16,13

men! Wir freuen uns, wenn viele Besucher frische Martinshörnchen aus der heimischen Backstube mitbringen könnten – je variantenreicher, desto spannender!

~ Ihre Friederike Fabricius

Ewigkeitssonntag

Am Letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, oft auch als Totensonntag bezeichnet, werden wir in unseren Gottesdiensten unserer verstorbenen Brüder und Schwestern des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken. Damit möchten wir Ihnen Raum und Gelegenheit schaffen, sich Ihrer verstorbenen Angehörigen zu erinnern. In der Hoffnung auf ein unvergängliches Leben in und durch Christus wollen wir die Verstorbenen namentlich nennen, eine Kerze für sie entzünden und in unser Gebet mit einschließen. Wir laden Sie herzlich zu den **Gottesdiensten am 26. November in Probstheida, Störmthal und Güldengossa um 10:00 Uhr bzw. 08:30 Uhr** ein. Wir freuen uns, Sie am Ewigkeitssonntag begrüßen zu dürfen.

~ Ihr Pfarrer Matthias Weber

Krippenspiel mit Erwachsenen oder Familien?

Es ist uns noch gar nicht so zumute, aber damit alle ein schönes Weihnachtsfest in unseren Kirchen feiern können, müssen wir jetzt die Krippenspiele planen. Weihnachten heißt, nicht nur beschenkt zu werden, sondern auch andere zu beschenken. In diesem Jahr gibt es die Idee, ein Krippenspiel mit Erwachsenen oder vielleicht eine Mischung aus Erwachsenen, Eltern und Kindern in Störmthal vor-

zubereiten. Theoretisch könnten wir ein Krippenspiel auch selbst schreiben. Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Lust darauf? So beschenken Sie Menschen mit Ihrem Engagement und einem besonderen Krippenspiel... und vielleicht verhelten die Proben auch zu einer intensiveren Adventszeit, in der Gott den Menschen nahekommt. Der Spaß ist auf jeden Fall garantiert!

Auch die Konfirmanden und JG sowie die Kinder werden mit den Proben im November beginnen und sollten sich jetzt überlegen, ob sie in diesem Jahr mitspielen.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Familiengottesdienst am 2. Advent

Liebe Familien, diesen Gottesdienst am **02. Dezember** richten wir im Blick auf euch aus. Eine gute Gelegenheit, mit den Kindern gemeinsam den Glauben zu leben und zusammen den 2. Advent zu feiern.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Eine meditative Annäherung im Advent

Vermutlich fällt es Ihnen eher schwer, sich schon jetzt gedanklich auf den Advent einzulassen.

Das geht mir genauso. Schließlich erwarten wir ja erst noch die schönen, späten Sommertage, und den bunten, gemütlichen Herbst. Schon jetzt eine Einladung für die Adventszeit? Schon jetzt zusätzliche Termine zwischen Tannengrün binden und Plätzchen backen, zwischen Einkaufs hektik und Wohnung schmücken? Advent heißt Ankunft, und eine Ankunft will gut vorbereitet sein, nach Außen und nach Innen. Die Adventszeit ist eine Chance, nicht einfach so, schnell und eilig

in die Weihnachtszeit hineinzustolpern. Auch die Seele muss Zeit und Ruhe haben mitzukommen. Dazu möchte ich Sie an drei Abenden einladen: »Seht, die gute Zeit ist nah...«, eine meditative Annäherung im Advent.

Jeweils an den **Freitagen, dem 01., 08. und 15. Dezember von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal Probstheida.**

Anmeldungen sind ab sofort möglich an: kamprathbirgit@yahoo.de. Um der Meditation Raum zu geben, ist die Teilnehmerzahl auf zwölf Personen begrenzt.

~ Ihre Birgit Kamprath

Glaubenskurs »Spur 8«

Unsere Erfahrungen vom letzten Jahr waren so bestärkend und wunderbar, dass wir eine Wiederholung des Glaubenskurses »Spur 8« für Januar/Februar geplant haben. Dann heißt es noch einmal, an acht Abenden dem Glauben auf die Spur zu kommen. Vielleicht wollen Sie diesmal dabei sein? Fragen und Zweifeln nachgehen? Oder unser Team unterstützen? Oder Sie haben jemanden im Blick, für den der Glaubenskurs gut wäre? Sie können sich gern schon jetzt bei mir melden.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

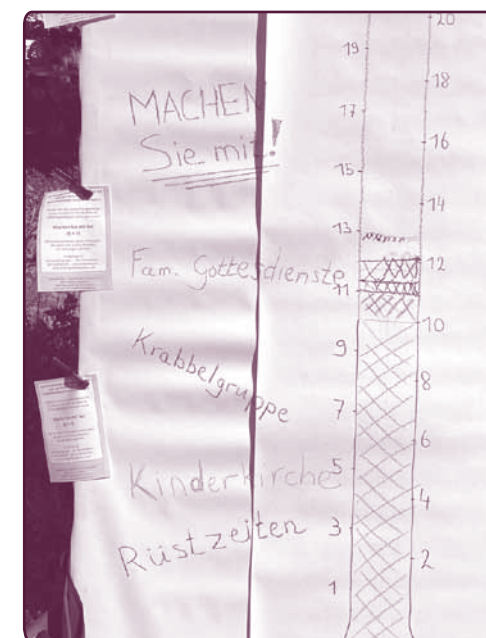
Machen Sie mit bei »25 x 25«

Im Sommer haben wir als Förderverein unsere Initiative »25 x 25« ins Leben gerufen, die wir zunächst mit einem Flyer in unserem Kirchenblatt vorgestellt haben. Mit dieser Initiative möchten wir Unterstützer für die vielfältige Arbeit in unserer Gemeinde gewinnen, die von unserer Gemeindepädagogin in zahlreichen Gruppen

und Kreisen organisiert und durchgeführt wird. Ob in der Krabbelgruppe, bei Familien-Gottesdiensten, in der Kinder- oder Familienkirche – es wird eine breite Palette an Angeboten präsentiert und gerne angenommen. Dies erfüllt uns mit großer Freude und zeigt uns, dass wir genau das bieten, wonach unsere Mitglieder suchen.

Um auch in Zukunft diese Qualität aufrechterhalten zu können, rufen wir mit der Aktion dazu auf, uns zu unterstützen. Unser Ziel: 25 Personen oder Familien, die uns ein Jahr lang mit 25 Euro im Monat unterstützen.

Seit dem Start der Aktion vor etwa zwei Monaten konnten wir bereits 15 Unterstützer gewinnen – ein großartiges Ergebnis in dieser kurzen Zeit! Dies unterstreicht die Wichtigkeit unserer Arbeit und ist eine wunderbare Anerkennung für unsere Gemeindepädagogin.



Während unseres Gemeindefests haben mich viele von Ihnen auf die Initiative angesprochen und ihre Unterstützung zugesagt. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, aber bisher noch nicht die Gelegenheit dazu hatten oder einen letzten Anstoß benötigen, lassen Sie sich bitte von der bereits vorhandenen Unterstützerzahl inspirieren.

Ihre Unterstützung können Sie ganz einfach monatlich oder auch einmalig vornehmen. Unsere Aktion ist nicht an eine Frist gebunden.

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden.. Als Verwendungszweck geben Sie bitte »Gemeindepädagogin« oder »Aktion 25x25« an.

Die Kontonummer lautet:

DE44 3506 0190 1625 2600 15

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

☞ Ihr Ron Van de Put im Namen des Immanuel-Vereins

Virtuelle Tour zur Orgel in Störmthal

Anlässlich des 300. Jubiläums der Einweihung der Störmthaler Orgel möchten wir Sie auf etwas Besonderes hinweisen:

Besuchen Sie die Webseite <https://greifenberger-institut.de/mdp/kirche/index.html> und entdecken Sie die Störmthaler Orgel sowie die Störmthaler Kirche in einer virtuellen Tour. Hier finden Sie eine Fülle an Informationen zur Geschichte, den Besonderheiten unserer Orgel und zu vielen weiteren Themen.

Das ist eine wahre Fundgrube an Informationen. Vielleicht möchten Sie sogar die virtuelle Orgel selbst »bespielen«? Schauen Sie einfach mal rein und lassen Sie sich verzaubern!

☞ Ihr Kirchenvorstand

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Für das Kirchgeld:

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck: RT 1816 und Kirchgeldnummer angeben!

Für Spenden und Sonstiges:

IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35 (Neu)
BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck: RT 1816 und Betreff angeben!

TELEFONSEELSORGE

gebührenfrei: 0800 1 11 01 11 und
0800 1 11 02 22

KRANKENHAUSSEELSORGE



Klinikum der Universität

Pfarrer M. Böhme,
Tel.: 0341 9 71 59 65 / 6 51 19 98

oder Pfarrer M. Bauer, Tel.: 0341 9 72 32 57

Helios-Parkklinikum Leipzig

Pfarrer D. Starke, Tel.: 0341 8 64 11 20

Städt. Klinikum St. Georg

Pfarrer S. Rebner, Tel.: 0341 9 09 20 92

Diakonissenkrankenhaus

zur Zeit unbesetzt

Gefängnisseelsorge

Pfarrer M. Günz, Tel.: 0341 8 63 93 66

IMPRESSUM

Redaktion: Pfr. Matthias Weber, Barbara Hühler, Ute Oertel

Redaktionsschluss: 19. September 2023

E-Mail: redaktion@kirchenquartett.de

Layout: Axel Schöpa

Druck: FISCHER druck&medien OHG

Redaktionsschluss Heft Dezember 2023 /

Januar 2024: 15. November 2023

GETAUFT WURDEN

in Störmthal:

Samuel und Isabell Oettel

☞ »Ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet; sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater!« (Römer 8,15)

GETRAUT WURDEN

in Störmthal:

Ronny Oettel und Christiane Amme

☞ »Gott kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk.« (2 Korinther 9,8)

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren herzlich

in Probstheida:

Helmut Jähnichen

75 Jahre

Volker Nebe

80 Jahre

Martina Hohenstein

81 Jahre

Agnes Busch

81 Jahre

Brunhilde Hause

81 Jahre

Elisabeth Hübner

81 Jahre

Frank Weidelt

81 Jahre

Trautel Hennig

82 Jahre

Christine Strauß

82 Jahre

Elke Lindner

82 Jahre

Marga Bicking

83 Jahre

Hans Scheel

84 Jahre

Annelore Strauß

84 Jahre

Maria Kowalke

86 Jahre

Gerhard Kuhfuß

86 Jahre

Dr. Monika Kunze

86 Jahre

Renate Bednarz

86 Jahre

Günter Peter

86 Jahre

Lieselotte Baßler

86 Jahre

Renate Gräupner

87 Jahre

Christa Schmidt

87 Jahre

Hannelore Drechsler

87 Jahre

Anna-Maria Schindler

87 Jahre

Prof. Dr. Wolfram Behrendt

89 Jahre

Renate Müller

90 Jahre

Ruth Buchmann

91 Jahre

Brigitta König

96 Jahre

Ingeburg Richter

97 Jahre

in Störmthal:

Johannes Wieprich

75 Jahre

Helene Hummer

81 Jahre

in Wachau:

Sonja Pfohl

70 Jahre

Dr. Marion Quandt

75 Jahre

Annelies Pauls

88 Jahre

Leonore Wenzel

93 Jahre

Gerhard Kober

93 Jahre

in Güldengossa:

Hartmut Schröter

70 Jahre

Arthur Pantzer

80 Jahre

Magdalene Gelfert

93 Jahre

Ingeborg Baumann

93 Jahre

☞ »Freuet euch in dem Herrn allewege.«
(Phillipper 4,4)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

aus Probstheida:

Volker Böhnel

57 Jahre

aus Störmthal:

Karl Spröte

89 Jahre

aus Güldengossa:

Martin Hofmann

86 Jahre

Inge Müller, geb. Saro

84 Jahre

☞ »Christus spricht: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.« (Matthäus 5,4)

Christenlehre / Kinderkirche:

mittwochs (4. - 6. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	(außer Ferien und 22.11.)	15:30 Uhr
mittwochs (1. - 3. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	(außer Ferien und 22.11.)	17:00 Uhr

Krabbelgruppe:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	(nicht am 03. und 10.10.)	10:00 Uhr
-----------	-----------------------	---------------------------	-----------

Konfirmandenunterricht:

Sonnabend	Pfarrhaus Probstheida	04.11./02.12. (7. Klasse)	08:30 Uhr
		11.11./09.12. (8. Klasse)	08:30 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags	Keller Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
----------	------------------------------	-------------	-----------

Instrumentalkreis »EinKlang«:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Chor: dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:30 Uhr
------------------------	-----------------------	-------------	-----------

Posaunenchor:

mittwochs	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	18:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Ehepaarkreis:	Gemeindehaus Wachau	05.10./07.11.	20:00 Uhr
----------------------	---------------------	---------------	-----------

Gesprächskreis:	Pfarrhaus Probstheida	04.10./08.11.	20:00 Uhr
------------------------	-----------------------	---------------	-----------

Seniorenkreis Probstheida:

Donnerstag	Pfarrhaus Probstheida	05.+19.10./02.+16.11.	14:30 Uhr
------------	-----------------------	-----------------------	-----------

Bibelgespräch:

Donnerstag	Lene-Voigt-Straße 4 (ALEG)	12.10./09.11.	14:30 Uhr
------------	----------------------------	---------------	-----------

Gespräche über den Glauben:

Mittwoch	Pfarrhaus Probstheida	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
----------	-----------------------	-------------------	-----------

Kontemplatives Jesusgebet:

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	16:30 Uhr
-------------	-----------------------	-------------	-----------

(Vor der erstmaligen Teilnahme bitten wir um eine Anmeldung bzw. um Teilnahme an einem Einführungsgespräch bei Pfarrer i.R. Eberhard Eichhorn, Tel.: 034297/98 71 85)

Öffnungszeiten des Pfarramtes in Probstheida (Russenstraße 23, 04289 Leipzig):

dienstags, donnerstags: 09:00 – 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Ute Oertel E-Mail: ute.oertel@kirchenquartett.de

Telefon: 0341-878 13 16 E-Mail: kanzlei@kirchenquartett.de

Sprechzeit Pfarrer Matthias Weber in Probstheida: donnerstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bin ich nach vorheriger Vereinbarung zu sprechen.

Telefon: 0341-878 13 31

E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Gemeindepädagogin Barbara Hühler: 01575 - 341 95 08, E-Mail: kinder_jugend@kirchenquartett.de, Carl-Ludwig: posaunenchor@kirchenquartett.de (JG und Posaunenchor), Tom Werzner: chor@kirchenquartett.de (Chor), Julia Sander: einklang@kirchenquartett.de (EinKlang)